

Zverevs Flug nach Paris: Blitz trifft Maschine Notlandung in Hamburg!

Alexander Zverev schildert seine turbulente Reise zu den French Open in Paris, nachdem sein Flug von einem Blitz getroffen wurde.



Paris, Frankreich - Alexander Zverev hat einen turbulenten Vorfall auf seinem Weg zu den French Open in Paris erlebt. Am 23. Mai 2025 startete der Tennisstar zusammen mit Jiri Lehecka, Brandon Nakashima und anderen Doppelspielern um 18:45 Uhr in Hamburg. Während des Fluges kam es jedoch zu einem unerwarteten Blitzeinschlag, der eine Notlandung erforderlich machte. Zverev berichtete, dass dies sein erstes Erlebnis dieser Art war. Trotz der angespannten Situation nahm er den Vorfall mit Humor, da es lediglich ein kleines Geräusch gab und kein starkes Wackeln zu spüren war. **Eurosport** berichtet, dass das Flugzeug aufgrund der unsicheren Bedingungen nicht weiterfliegen konnte und Zverevs Anreise sich somit um mehrere Stunden verzögerte.

Nach der Notlandung in Hamburg ging es für Zverev schließlich um 1:00 Uhr morgens weiter nach Paris, wo er um 3:00 Uhr ankam. Trotz der Rückschläge bleibt der 26-Jährige optimistisch für die kommenden Spiele, denn das Turnier in Roland Garros ist für ihn von großer Bedeutung. Zverev stellte fest, dass die Vorbereitungen auf die Sandplatzsaison aufgrund einer Krankheit, die ihn bei seinem Heimturnier plagte, nicht optimal gelaufen waren. **Sport1** ergänzte, dass Zverev trotz dieser Herausforderungen auf seine Möglichkeiten vertraut und auf seine Leistung in Paris hofft, insbesondere nach seiner Niederlage im Finale der Australian Open, wo er im dritten Grand-Slam-Finale unterlegen war.

Ein wichtiger Wettkampf steht bevor

Zverev sieht die ersten Matches in einem Turnier als entscheidend an und ist sich der physischen Anforderungen während des Grand-Slam-Turniers bewusst. Roland Garros ist ein anderes Turnier, da es Best-of-Five gespielt wird, erklärte er. Der körperliche Aspekt spiele eine wesentlich größere Rolle, was für ihn von Bedeutung sei, um erfolgreich zu sein.

In seiner Vorbereitung auf das Turnier musste Zverev einige Schwierigkeiten überwinden. In München gewann er zwar ein Turnier, jedoch verlor er bei seiner Generalprobe in Hamburg im Achtelfinale. Diese Niederlage setzte ihm zusätzlich zu, da er von einem Mageninfekt geschwächt war. Dennoch freut sich der Weltranglistensiebte auf sein erstes Match bei den French Open, in dem er am Dienstag gegen den US-Teenager Learner Tien antreten wird. Zverev zeigt sich zuversichtlich und bereit, die Herausforderungen des Turniers anzunehmen, auch wenn das vergangene Jahr, in dem er das Finale gegen Carlos Alcaraz verlor, noch im Hinterkopf bleibt.

Details	
Ort	Paris, Frankreich

Details	
Quellen	• www.eurosport.de • www.sport1.de

Besuchen Sie uns auf: eine-reise.de